

## Verbale Bewertungsskala oder verbale Ratingskala (VRS)

Patient: ..... Datum der Untersuchung: .....

*Welches Wort beschreibt Ihre aktuelle Schmerzstärke?*

kein	mäßig	mittelstark	stark	unerträglich
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### **Verbale Bewertungsskala oder verbale Ratingskala (VRS)**

Der Patient beschreibt seine Schmerzintensität als Ausdruck zwischen „kein, mäßig, mittelstark, stark, unerträglich“.

Die Schmerzlinderung wird entsprechend auf einer kategorischen, verbalen Rating-Skala von „komplette Schmerzlinderung“ bis „keine Schmerzlinderung“ gemessen.

Aufgrund der Unterteilung in lediglich vier oder fünf Schmerzstärken ist die Skala weniger differenziert als die visuelle oder numerische Skala. Sie besitzt jedoch eine große Robustheit, da nur relevante und eindeutig verständliche Differenzierungsstufen erfasst werden. Sie ist besonders für längerfristige Verlaufskontrollen geeignet.